

Typenbezeichnung Kofferraum, bohren oder kleben ?

Post by "Nordlicht 109" of Nov 9th 2020, 9:35 pm

Moin,

ich stehe vor einer Entscheidung bei der ich gerne Eure Meinung dazu hätte.

Der Kofferraumdeckel ist vor Jahren mal erneuert worden und hat keine Bohrungen für die Typenbezeichnungen , auch nicht von innen als Vorbereitung oder ähnlich zu erfühlen oder sehen.

Ich hätte aber gerne den Schriftzug 300 sel und 3.5 an dem Kofferraumdeckel dran.

Liegen habe ich diese noch. Ausgemessen an einem anderen Fahrzeug habe ich die Position auch schon.

Aber, ich stehe mit der Bohrmaschine in der Hand vorm Deckel und traue mich nicht da einfach 5 Löcher rein zu bohren.

Ankleben ist aber nicht original und hält das ?

Oder einfach ein Jever mehr trinken und drin sind die Löcher.
Was meint Ihr ??

Grüße

Dirk

Post by "mseba72" of Nov 9th 2020, 10:27 pm

Nabend Dirk, ich hatte letztens den 280 SLC Schriftzug durch Bohren befestigt, mit Klebeband die Positionen markiert, leicht angekörnt mir 1 oder 2 MM vorgebohrt dann mit 4,5 MM glaube ich nachgebohrt, von innen mit Lüsterklemmenmetalkernen festgeschraubt, war mit za 2 Pils kein Problem 🤔 300 SE Schriftzug vor einem Jahr geklebt, hält auch noch bombenfest. Mit den Klemmen kann man den Schriftzug auch entfernen, VG Sebastian

Post by "Pingulix" of Nov 9th 2020, 10:45 pm

Hallo Dirk,

also ich hatte mal einen C-Rekord an dem ich an beiden Kotflügeln den Schriftzug mit Silikon angeklebt hatte. Das hielt einwandfrei, und das obwohl ich damals regelmäßig durch Waschanlagen fuhr. Ob ich heute das nochmal so machen würde, weis ich nicht. Beim bohren unbedingt exakt arbeiten, hier muss man sich sonst ewig den schiefen Schriftzug ansehen und ein Ausbessern wäre sehr aufwändig. Ach ja, vernünftiges versiegeln der Bohrlöcher versteht sich von selbst.

Gruß

Stefan

Post by "KlausMangold" of Nov 10th 2020, 12:09 am

Ich hab vor ca. 35 Jahren die Hausnummer an der Außenseite der Glasplatte mit LOMACOLL angeklebt. Hält auch heute noch tadellos über viele heiße Sommer. kalte Winter und viel Regen.

Post by "Edgar_Markus" of Nov 10th 2020, 7:15 am

Hallo

ich würde auch kleben, auch wenn nicht original ist es doch der minimalere Eingriff in die Substanz.

Edgar

Post by "nordhorst" of Nov 10th 2020, 8:10 am

Moin Dirk,

es gibt genau für diesen Zweck, also der automobilen Außenanwendung, doppelseitige Klebebänder von 3M und Consorten, in allen möglichen Breiten. Damit werden ganze Spoiler etc. angeklebt, sollte also halten.

Ist zwar nicht original, aber wie Stefan sehe ich die Gefahr, dass mangels Bohrschablone o.ä., freihändig an eingebauter Klappe etc., sich minimale Ungenauigkeiten beim Bohren einstellen, mit mehr oder weniger schieferm Ergebnis. Würde mich persönlich kolossal stören - mehr als das Wissen, dass es "nur" geklebt ist...

Grüße,

Lutz

Post by "Nordlicht 109" of Nov 10th 2020, 9:45 am

Moin Lutz,

diese 3M Klebebänder sind aber immer irgendwie so 1 bis 2 mm dick, ob das so schön zum ansehen ist ?

Das Blöde ist ja auch, wenn das Kleben nicht hält, sind die Alubolzen hinten an den Schriftzügen ja schon abgesägt.

Aber zumindest lese ich hier, das einige bereits erfolgreich geklebt haben und das es funktionieren kann.

Danke für Eure Meinungen und Erfahrungen. Werde am Wochenende mal eine Entscheidung treffen und umsetzen.

Grüße

Dirk

Post by "Olof K" of Nov 10th 2020, 10:31 am

Moin Dirk,

kommt auf deine Ansprüche an. Kleben ist einfacher und rostmässig sicherer. 1-2 Schriftzüge würde ich mir dann aber auch in den Fundus legen. Heutig geklebte Abzeichen sind ja auch eher grossflächiger.

Bohren würde ich mich nur mit einer Schablone trauen, damit die Stifte des Schriftzugs auch wirklich sauber passen. Aber sowas ist aus Holz ja schnell gemacht. Und natürlich nicht den kleinen durchsichtigen O-Ring vergessen, der Zwischen Schriftzug und Lack zur Abdichtung montiert wurde.

Gruss

Olof

Post by "Oldstyler" of Nov 10th 2020, 10:48 am

[Quote from Nordlicht 109](#)

Moin Lutz,

diese 3M Klebebänder sind aber immer irgendwie so 1 bis 2 mm dick, ob das so schön zum ansehen ist ?

Das Blöde ist ja auch, wenn das Kleben nicht hält, sind die Alublöden hinten an den Schriftzügen ja schon abgesägt.

Ich kenne die Schilder von der Rückseite her nicht, oftmals sind die nicht plan sondern haben eine Vertiefung in die das Klebeband eingebracht werden kann, das nimmt etwas von der Dicke des Bandes.

Ist etwas fummelig aber mit einem guten Cutter kann man das machen, ich habe so schon einige Schilder montiert ohne sie zu verlieren, es sollte halt auch nicht irgend ein Band sein.

Löcher würde ich keine mehr bohren wollen, ausser beim 2 Mio Eur W198

LG Rob